

# DekaBank ESG-Produktstrategie Zertifikate

Stand: August 2021

**Deka**  
Investments



**DekaBank-Zertifikate – ein vielfach ausgezeichnetes Angebot!**

1 Rating vom 16.10.2020, mehr Informationen:

[www.deka.de/privatkunden/auszeichnungen/scope-zertifikate-management-rating](http://www.deka.de/privatkunden/auszeichnungen/scope-zertifikate-management-rating)

2 Mehr Informationen:

[www.scope-awards.com/award-2021/zertifikate/gewinner1](http://www.scope-awards.com/award-2021/zertifikate/gewinner1) sowie [www.zertifikateawards.de](http://www.zertifikateawards.de)

3 Aktuelle Marktanteile nach Marktvolumen bei Derivativen Wertpapieren sowie Anlageprodukten, DDV, [www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

**S Finanzgruppe**

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate

### Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Einstufung von Zertifikaten und Anleihen	5
3.	Nachhaltigkeit der DekaBank als Emittentin	7
4.	Zertifikate ohne Basiswert („Zins-Anleihen“)	9
4.1.	Zins-Anleihen	9
4.2.	Auswirkungsbezogene Zins-Anleihen („Green Bonds“)	9
5.	Zertifikate bezogen auf einzelne Unternehmen als Basiswert bzw. Referenzschuldner	10
6.	Zertifikate bezogen auf Indizes als Basiswert	12
6.1.	MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement	12
6.2.	MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement	13
6.3.	MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement	14
6.4.	iSTOXX® Europe ESG Leaders Additional Exclusions Select 30	15
7.	Zertifikate bezogen auf Investmentfonds als Basiswert	16
8.	Zertifikate der Kategorie „Non-ESG“	16

### 1. Einleitung

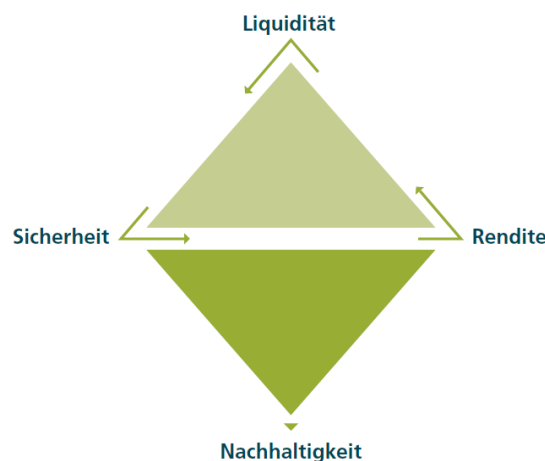
Den eigenen Kindern und zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, berührt und mobilisiert die Bevölkerung. Der Wandel zu mehr Nachhaltigkeit<sup>1</sup> betrifft viele Bereiche des Lebens – so insbesondere auch das Thema der Geldanlage. Viele Menschen wünschen sich auch die Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte für ihre Geldanlage.

Für Anleger, die sich mit dem Thema der Nachhaltigkeit befassen, gibt es zwei grundlegende Überlegungen:

- Sie möchten ihr Geld so investieren, dass ein nachhaltiger Umgang mit allen Ressourcen gewährleistet wird.
- Sie wünschen sich aber gleichzeitig eine Geldanlage, mit der sie nachhaltige Erträge erwirtschaften können und die eine entsprechende Wertsteigerung ermöglicht.

Die „klassische“ Geldanlage betrachtet bisher die ökonomischen Aspekte Rendite, Sicherheit, und Liquidität. Die nachhaltige Geldanlage erweitert dieses magische Dreieck der Geldanlage somit um die Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – die sogenannten ESG-Kriterien.

Das magische Dreieck ergänzt um die Dimension Nachhaltigkeit.



<sup>1</sup> Die Definition von Nachhaltigkeit wurde maßgeblich von der UN Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, der so genannten Brundtland-Kommission, mit ihrem Bericht „Unsere gemeinsame Zukunft“ im Jahr 1987 geprägt:

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



Dabei bilden Nachhaltigkeit und Rendite keinen Widerspruch, sondern passen sehr gut zusammen. Nachhaltigkeit in der Geldanlage ist mehr als Umwelt- und Klimaschutz, denn ganzheitliche Nachhaltigkeit umfasst bei den Anlagemöglichkeiten der DekaBank die drei Dimensionen E, S und G. Die Berücksichtigung dieser Nachhaltigkeitskriterien kann sich daher positiv auf die Rendite auswirken und gleichzeitig Risiken der Anlage reduzieren:

- Ein umweltschonender und effizienter Umgang mit Ressourcen spart Kosten.
- Forschung und Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Verfahren erhöhen das Innovationspotenzial und schaffen neue Absatzmärkte für die Unternehmen.
- Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und gesellschaftliches Engagement verbessern das Unternehmensimage, die Akzeptanz der Kunden – und damit auch die Gewinnbilanz.
- Eine rechtzeitige Vorbereitung auf künftige ökologische und soziale Standards verringert Unternehmensrisiken.

Auch die Politik weist der Finanzwirtschaft eine besondere Bedeutung bei der Bewältigung der nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen zu – eine Verantwortung, die die Sparkassen in Deutschland und mit ihnen die Deka als ihr zentrales Wertpapierhaus gerne aktiv annehmen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Deka-Gruppe ist ein integraler Bestandteil ihrer Geschäftsstrategie. Die jeweiligen Rechtsträger der Deka haben sich dazu verpflichtet, nationale und internationale Standards (den deutschen Nachhaltigkeitskodex sowie UN Global Compact und Equator Principles) einzuhalten. Zudem verbessert die Deka fortlaufend ihr Portfolio nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen. Als Unterzeichner der Frankfurter Erklärung unterstützt sie außerdem den Aufbau nachhaltiger Infrastrukturen im Finanzsektor und begleitet aktiv die Diskussion um den von der EU-Kommission vorgelegten Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums.

Detaillierte Informationen zur nachhaltigen Unternehmensführung der Deka-Gruppe bietet der jährliche Nachhaltigkeitsbericht. Die aktuellen Nachhaltigkeitsbewertungen der Deka-Gruppe verdeutlichen ihr im Sektorvergleich überdurchschnittliches Engagement im Bereich Nachhaltigkeit.<sup>2</sup>

Auch bei strukturierten Produkten und Zertifikaten hat die DekaBank als Emittentin ihr Angebot für Privatkunden ausgebaut und bietet seit 2019 nachhaltige Produktlösungen an. Dieses wird die DekaBank regelmäßig erweitern und nachfragegerecht anpassen. Dazu zählen klassische Zinsprodukte wie z. B. Stufenzins-Anleihen genauso wie z. B. Aktienanleihen, Express-Zertifikate oder bonitätsabhängige Schuldverschreibungen auf nachhaltige Unternehmen oder ausgewählte Indizes.

---

<sup>2</sup> Die aktuellen Nachhaltigkeitsratings der DekaBank finden Sie in Kapitel 3 oder unter <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

## 2. Einstufung von Zertifikaten und Anleihen

Die DekaBank stuft ihre Zertifikate und Anleihen für private Kunden hinsichtlich der Nachhaltigkeit in eine definierte Kategorie ein. Für diese Einstufung stehen gemäß dem aktuell gültigen Konzept der Deutschen Kreditwirtschaft (DK), des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) und des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI) vier Ausprägungen zur Verfügung. Dieses Konzept kann auf Basis neuer gesetzlicher Bestimmungen weiteren Anpassungen unterliegen.

Kategorien gemäß deutschem Verbändekonzept:



Grundsätzlich wird hierbei unter Nachhaltigkeit die „ESG“-Ausrichtung verstanden:

- E**nvironmental (ökologische und umweltbezogene Aspekte)
- S**ocial (soziale und gesellschaftliche Faktoren)
- G**overnance (Unternehmensführung)

Während in der 1. Kategorie „Non-ESG“ keinerlei Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden, setzt eine Einstufung in die 2. Kategorie „Basic“ zumindest eine bestimmte Nachhaltigkeit des Emittenten – unabhängig vom Basiswert – voraus.

Für eine Einstufung in die 3. Kategorie „ESG“ (nachhaltig) müssen diverse Vorgaben an den Emittenten *und* Basiswert erfüllt sein. Als ein Produkt der 4. Kategorie „ESG-Impact“ (nachhaltig) gelten Investments, mit denen eine messbare Wirkung (sog. „Impact“) nachgewiesen werden kann.

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



In den folgenden Kapiteln sind die Kriterien dargestellt, welche die DekaBank für die Einstufung ihrer Zertifikate und Anleihen in Bezug auf Nachhaltigkeit heranzieht. Diese wurden auf der Grundlage aktueller gesetzlicher Bestimmungen formuliert und können auf Basis gesetzlicher Änderungen sowie veränderter nationaler und internationaler Marktbedingungen weiteren Anpassungen unterliegen.

Die Nachhaltigkeitsausprägung eines konkreten Zertifikats lässt sich auf der jeweiligen Produktseite auf [deka.de/zertifikate](https://deka.de/zertifikate) einsehen.

Für die Einstufung der Nachhaltigkeit eines Zertifikats müssen grundsätzlich zwei Ebenen betrachtet werden: Zum einen der Emittent, also die DekaBank, und zum anderen der zugrundeliegende Basiswert, also zum Beispiel ein Index oder ein einzelnes Unternehmen (falls ein entsprechender Basiswert vorhanden ist).

Die Betrachtung des Emittenten ist notwendig, denn Zertifikate sind Inhaberschuldverschreibungen des Emittenten, die ihm zur Refinanzierung dienen. Nur ein bestimmter Anteil des investierten Kapitals fließt direkt in den Basiswert.

### 3. Nachhaltigkeit der DekaBank als Emittentin

Grundvoraussetzung für die Einstufung eines Zertifikats oder einer Anleihe in eine der Kategorien „Basic“, „ESG“ oder „ESG-Impact“ ist der Status eines nachhaltigen Emittenten. Die DekaBank übererfüllt die laut Verbändekonzept erforderlichen Voraussetzungen und gilt daher als nachhaltige Emittentin.

Bereits 2011 erfolgte der Beitritt der DekaBank zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact). Die DekaBank ist somit Teil des größten und wichtigsten internationalen Netzwerks für unternehmerische Verantwortung. Weltweit beteiligen sich inzwischen mehr als 13.000 Unternehmen aus 170 Ländern sowie Arbeitnehmer-, Menschenrechts-, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen am UN Global Compact.

Durch den Beitritt hat sich die DekaBank verpflichtet, in ihrem Einflussbereich einen Katalog von zehn Grundwerten zu befolgen, die aufgrund der DekaBank-Nachhaltigkeitsprinzipien bereits im Unternehmen verankert waren:

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Arten von Korruption

Der Nachhaltigkeitsbericht der Deka-Gruppe enthält weitere Details zu den nachhaltigen Aktivitäten der Deka und macht transparent, welche Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact bereits erzielt wurden.<sup>3</sup>



---

<sup>3</sup> Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist online abrufbar unter: <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



Die Nachhaltigkeitsstrategie der DekaBank und deren Umsetzung wird regelmäßig von externen renommierten Ratingagenturen bestätigt. Hierbei kann die DekaBank exzellente Nachhaltigkeitsratings aufweisen:



**MSCI ESG-Rating:  
AA<sup>4</sup>**

Stand: 28.05.2021



**C+ Prime  
„Industry Leader“**

Stand: 22.06.2020



**ESG Risk Rating: 17,4  
„Low Risk“<sup>5</sup>**

Stand: 10.08.2021



**55/100 (# 13 / 97)  
„Robust“**

Stand: Mai 2021

Darüber hinaus befolgt die DekaBank die ESG-Produkt- und Transparenzstandards der Branche und hält den Nachhaltigkeits-Kodex des Deutschen Derivate Verbands (DDV) ein.<sup>6</sup>



Des Weiteren verfolgt die DekaBank bei der Auswahl der nachhaltigen Basiswerte eine dezidierte ESG-Strategie und wendet diverse ESG-Ausschlusskriterien an (siehe folgende Kapitel).

<sup>4</sup> Copyright ©2020 MSCI. Mehr Informationen: [www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings](http://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings)

<sup>5</sup> Copyright ©2020 Sustainalytics. Mehr Informationen: [www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings](http://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings)

<sup>6</sup> Weitere Informationen unter <https://www.derivateverband.de/Transparenz/Nachhaltigkeits-Kodex>



## 4. Zertifikate ohne Basiswert („Zins-Anleihen“)

### 4.1. Zins-Anleihen

Zins-Anleihen der DekaBank haben keinen „klassischen“ Basiswert wie Zertifikate oder bonitätsabhängige Schuldverschreibungen. Daher wird bei der Einstufung dieser Produkte gemäß Verbändekonzept nur die nachhaltige Ausrichtung des Emittenten berücksichtigt. Da die DekaBank die Kriterien einer nachhaltigen Emittentin erfüllt, sind die Zins-Anleihen der DekaBank nachhaltige Investments der Kategorie „ESG“. Unter Zins-Anleihen der Deka-Bank werden u. a. folgende Produktarten verstanden:<sup>7</sup>

- Festzins-/Stufenzins-Anleihen (mit und ohne Kündigungsrecht)
- Festzins-/Stufenzins-Anleihen in Fremdwährung
- Geldmarktanleihen und Geldmarktanleihe Flex
- Zinsdifferenz-Anleihen

### 4.2. Auswirkungsbezogene Zins-Anleihen („Green Bonds“)

Green Bonds der DekaBank („Stufenzins-Anleihe Green Bond“ und „Festzins-Anleihe Green Bond“) erfüllen die Vorgaben an auswirkungsbezogene nachhaltige Investments und werden daher in die Kategorie „ESG-Impact“ eingestuft.

Die Erlöse aller DekaBank Green Bonds werden zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung oder Refinanzierung geeigneter „grüner“ Darlehen genutzt. Geeignete grüne Darlehen sind beispielsweise die Finanzierung erneuerbarer Energien oder grüner Gebäude (Gewerbeimmobilien).

Die Green Bonds emittiert die DekaBank im Rahmen ihres „Green Bond Frameworks“<sup>8</sup>, welches im Einklang mit den ICMA Green Bond Principles 2018 (GBP) entwickelt wurde. Die DekaBank ist seit November 2016 Mitglied der Green Bond Principles. Das Green Bond Framework der DekaBank wird durch die vier Kernkomponenten der GBP sowie deren Empfehlungen zur externen Prüfung repräsentiert:

- (1) Verwendung der Emissionserlöse
- (2) Prozess zur Projektbewertung und -auswahl
- (3) Management der Emissionserlöse
- (4) Berichterstattung
- (5) Externe Prüfung

Die DekaBank erstellt und veröffentlicht regelmäßig Allokations- und Impact-Berichte, die einen Überblick über die Verwendung der Emissionserlöse der Green Bonds sowie die Auswirkung auf die Nachhaltigkeitsziele geben.

---

<sup>7</sup> Erläuterungen zu den jeweiligen Produktarten, der Funktionsweise sowie der Chancen und Risiken befinden sich auf [deka.de/zertifikate](https://www.deka.de/zertifikate)

<sup>8</sup> Online abrufbar unter: <https://www.deka.de/deka-gruppe/investor-relations/eigene-emissionen/green-bonds>

### 5. Zertifikate bezogen auf einzelne Unternehmen als Basiswert bzw. Referenzschuldner

Bezieht sich ein Zertifikat auf eine Aktie als Basiswert oder eine bonitätsabhängige Schuldverschreibung auf ein Unternehmen als Referenzschuldner, stuft die DekaBank dieses Wertpapier in die Nachhaltigkeits-Kategorie „ESG“ ein, wenn das zugrundeliegende Unternehmen die folgenden Voraussetzungen eines nachhaltigen Unternehmens erfüllt. Anderenfalls wird das Produkt in die Kategorie „Basic“ (nicht nachhaltig in Sinne des Zielmarktes) eingestuft.

Ein Unternehmen gilt als nachhaltiger Basiswert oder Referenzschuldner, wenn...

- (1) es bei der externen Ratingagentur MSCI® ein Nachhaltigkeitsrating von mindestens A aufweist (bei einer Skala von CCC bis AAA)

und

- (2) es die zehn Prinzipien des UN Global Compact einhält:

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Arten von Korruption

und

- (3) es die folgenden von der DekaBank festgesetzten ESG-Mindestausschlusskriterien nicht verletzt bzw. die jeweilige Umsatzschwelle nicht überschreitet:

- Alkohol (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Atomenergie (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Glücksspiel (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung
- Gentechnik
- Kohleförderung
- Kohleverstromung (ab einem Umsatzanteil von 10%)\*
- Pornografie (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Rüstungsgüter (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Geächtete und kontroverse Waffen
- Atomwaffen
- Handfeuerwaffen
- Tabak (ab einem Umsatzanteil von 5%)\*
- Menschenrechtsverletzungen
- Kinderarbeit und andere Arbeitsrechtsverletzungen
- Korruption
- Kontroverses Umweltverhalten

# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



Bei den mit \* gekennzeichneten ESG-Mindestausschlusskriterien handelt es sich um Ausschlüsse ab einer bestimmten Umsatzschwelle. Falls der prozentuale Umsatzanteil des kritischen Geschäfts am Gesamtumsatz des Unternehmens diese Schwelle überschreitet, gilt das Unternehmen nicht als nachhaltig.

So kann zum Beispiel eine Einzelhandelskette mit einem geringen Umsatzanteil von Tabakverkauf als nachhaltig gelten, während Tabakproduzenten ausgeschlossen werden.

## 6. Zertifikate bezogen auf Indizes als Basiswert

Die DekaBank stuft Zertifikate, die sich auf einen Index (z. B. EURO STOXX 50®) als Basiswert beziehen, grundsätzlich in die Kategorie „Basic“ (nicht nachhaltig in Sinne des Zielmarktes) ein, es sei denn der Index erfüllt die entsprechenden Vorgaben des Verbändekonzepts für einen nachhaltigen Basiswert. Diese Indizes werden im Folgenden näher beschrieben.

### 6.1. MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement

Die DekaBank bietet mit dem „MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement Index“ einen Index als Basiswert an, der die Vorgaben des Verbändekonzepts (über-)erfüllt und somit als nachhaltiger Basiswert gilt. Zertifikate der DekaBank wie beispielsweise Express-Zertifikate, Aktienanleihen oder Tresor-Anleihen, die sich auf den Index beziehen, werden in die Kategorie „ESG“ eingestuft.

Der MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung ausgewählter Unternehmen widerspiegelt.

- Als Basis dient der globale MSCI® World Index, der weltweit in Unternehmen aus Industriestaaten investiert und eine vierstellige Anzahl an Aktien umfasst.
- Für die Identifikation von Unternehmen mit der Fähigkeit und Absicht, ihre Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen zu managen, erfolgt eine Auswahl der Unternehmen mit einem MSCI® ESG-Rating von mindestens „B“ oder besser.
- Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Hersteller von Atomwaffen
  - Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen
  - Hersteller von konventionellen Waffensystemen und Rüstungsgütern (ab einem Umsatzanteil von 10% des Gesamtumsatzes)
  - Tabakproduzenten
  - Tabak-Vertriebsunternehmen (ab einem Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes)
  - Kohleförderer (ab einem Umsatzanteil von 1% des Gesamtumsatzes)
  - Betreiber von unkonventioneller Öl- und Gas-Förderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Betreiber von Atomkraftwerken
- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
- MSCI berechnet für jedes Unternehmen im Index einen sogenannten MSCI ESG Low Carbon Transition Score (LCT Score). Dieser misst das Risiko in Bezug auf Klimawandel, welchem das jeweilige Unternehmen ausgesetzt ist, und wie diese Risiken und auch Chancen (durch Innovationen) gemanagt werden. Anhand des LCT Scores erfolgt eine Neugewichtung des Index. Für eine optimale Diversifikation wird dabei die Gewichtung einer Aktie auf maximal 10% begrenzt.

- Bei dem Index handelt es sich um einen Net-Return-Index, der die Nettodividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert. Durch den Decrement-Mechanismus wird ein täglicher Abschlag vorgenommen, der jährlich insgesamt 4,5% entspricht.
- Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet halbjährlich im Juni und Dezember statt.

### 6.2. MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement

Die DekaBank bietet mit dem „MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement Index“ einen Index als Basiswert an, der die Vorgaben des Verbändekonzepts (über-)erfüllt und somit als nachhaltiger Basiswert gilt. Zertifikate der DekaBank wie beispielsweise Express-Zertifikate, Aktienanleihen oder Tresor-Anleihen, die sich auf den Index beziehen, werden in die Kategorie „ESG“ eingestuft.

Der MSCI® EMU Climate Change ESG Select 4% Decrement Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung ausgewählter Unternehmen widerspiegelt.

- Als Basis dient der MSCI® EMU Index, der Unternehmen aus der Eurozone beinhaltet (EMU = European Monetary Union; übersetzt Europäische Währungs-Union).
- Für die Identifikation von Unternehmen mit der Fähigkeit und Absicht, ihre Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen zu managen, erfolgt eine Auswahl der Unternehmen mit einem MSCI® ESG-Rating von mindestens „B“ oder besser.
- Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Hersteller von Atomwaffen
  - Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen
  - Hersteller von konventionellen Waffensystemen und Rüstungsgütern (ab einem Umsatzanteil von 10% des Gesamtumsatzes)
  - Tabakproduzenten
  - Tabak-Vertriebsunternehmen (ab einem Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes)
  - Kohleförderer (ab einem Umsatzanteil von 1% des Gesamtumsatzes)
  - Betreiber von unkonventioneller Öl- und Gas-Förderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Betreiber von Atomkraftwerken
- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
- MSCI berechnet für jedes Unternehmen im Index einen sogenannten MSCI ESG Low Carbon Transition Score (LCT Score). Dieser misst das Risiko in Bezug auf Klimawandel, welchem das jeweilige Unternehmen ausgesetzt ist, und wie diese Risiken und auch Chancen (durch Innovationen) gemanagt werden. Anhand des LCT Scores erfolgt eine Neugewichtung des Index. Für eine optimale Diversifikation wird dabei die Gewichtung einer Aktie auf maximal 10% begrenzt.

- Bei dem Index handelt es sich um einen Net-Return-Index, der die Nettodividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert. Durch den Decrement-Mechanismus wird ein täglicher Abschlag vorgenommen, der jährlich insgesamt 4,00% entspricht.
- Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet halbjährlich im Juni und Dezember statt.

### 6.3. MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement

Die DekaBank bietet mit dem „MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement Index“ einen Index als Basiswert an, der die Vorgaben des Verbändekonzepts (über-)erfüllt und somit als nachhaltiger Basiswert gilt. Zertifikate der DekaBank wie beispielsweise Express-Zertifikate, Aktienanleihen oder Tresor-Anleihen, die sich auf den Index beziehen, werden in die Kategorie „ESG“ eingestuft.

Der MSCI® Germany Climate Change ESG Select 4% Decrement Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung ausgewählter Unternehmen widerspiegelt.

- Als Basis dient der MSCI® Germany Index, der Unternehmen aus Deutschland beinhaltet.
- Für die Identifikation von Unternehmen mit der Fähigkeit und Absicht, ihre Nachhaltigkeits-Risiken und -Chancen zu managen, erfolgt eine Auswahl der Unternehmen mit einem MSCI® ESG-Rating von mindestens „B“ oder besser.
- Es erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Hersteller von Atomwaffen
  - Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen
  - Hersteller von konventionellen Waffensystemen und Rüstungsgütern (ab einem Umsatzanteil von 10% des Gesamtumsatzes)
  - Tabakproduzenten
  - Tabak-Vertriebsunternehmen (ab einem Umsatzanteil von 5% des Gesamtumsatzes)
  - Kohleförderer (ab einem Umsatzanteil von 1% des Gesamtumsatzes)
  - Betreiber von unkonventioneller Öl- und Gas-Förderung (Ölsand, Deepwater, etc.)
  - Betreiber von Atomkraftwerken
- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
- MSCI berechnet für jedes Unternehmen im Index einen sogenannten MSCI ESG Low Carbon Transition Score (LCT Score). Dieser misst das Risiko in Bezug auf Klimawandel, welchem das jeweilige Unternehmen ausgesetzt ist, und wie diese Risiken und auch Chancen (durch Innovationen) gemanagt werden. Anhand des LCT Scores erfolgt eine Neugewichtung des Index. Für eine optimale Diversifikation wird dabei die Gewichtung einer Aktie auf maximal 10% begrenzt.

- Bei dem Index handelt es sich um einen Net-Return-Index, der die Nettodividenden der enthaltenen Aktien reinvestiert. Durch den Decrement-Mechanismus wird ein täglicher Abschlag vorgenommen, der jährlich insgesamt 4,00% entspricht.
- Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet halbjährlich im Juni und Dezember statt.

### 6.4. iSTOXX® Europe ESG Leaders Additional Exclusions Select 30

Auch der iSTOXX® Europe ESG Leaders Additional Exclusions Select 30 Index, den die DekaBank als Basiswert für Zertifikate anbietet, berücksichtigt die Vorgaben des Verbändekonzepts und gilt daher als nachhaltiger Basiswert. Zertifikate der DekaBank wie beispielsweise Express-Zertifikate, Aktienanleihen oder Tresor-Anleihen, die sich auf diesen Index beziehen, werden in die Kategorie „ESG“ eingestuft.

Der iSTOXX® Europe ESG Leaders Additional Exclusions Select 30 Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung von 30 europäischen Aktien mit niedriger Volatilität und hoher Dividende des Basisindex STOXX® Global ESG Leaders Index abbildet.

- In dem Index sind die hinsichtlich ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) führenden Unternehmen enthalten („ESG Leaders“).
- Zusätzlich erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen aus folgenden Branchen:
  - Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen
  - Hersteller von Rüstungsgütern\*
  - Tabakproduzenten
  - Thermalkohle (Kohle-Förderung ab 0% und Verstromung ab 10% Anteil am Gesamtumsatz des Unternehmens)

*\*Prozentuale Maximalgrenze vom Gesamtumsatz des Unternehmens*
- Ausschluss eines Unternehmens bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
- Die Anwendung der Ausschlusskriterien sowie die Neugewichtung des Index findet vierteljährlich statt.

### **7. Zertifikate bezogen auf Investmentfonds als Basiswert**

Die DekaBank stuft Zertifikate, die sich auf einen „klassischen“ aktiv gemanagten Publikumsfonds (z. B. DekaFonds CF) oder einen ETF als Basiswert beziehen, grundsätzlich in die Kategorie „Basic“ (nicht nachhaltig in Sinne des Zielmarktes) ein, es sein denn der Investmentfonds erfüllt die entsprechenden Vorgaben des Verbändekonzepts für einen nachhaltigen Basiswert.

### **8. Zertifikate der Kategorie „Non-ESG“**

Zertifikate der DekaBank, bei denen der Anleger von einem fallenden Kurs des Basiswerts profitiert (sogenannte Reverse-Produkte; z.B. Reverse-Bonus-Zertifikate) gelten unabhängig von der Auswahl des Basiswerts nicht als nachhaltig und werden in die Kategorie „Non-ESG“ eingestuft.



# Zertifikate der DekaBank

## ESG-Produktstrategie Zertifikate



Stand: August 2021

Die Angaben in diesem Dokument wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Für vollständige Informationen sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen sowie ggf. dem aktuellen Basisinformationsblatt bei der DekaBank kostenlos erhältlich ist oder unter [www.deka.de](http://www.deka.de) heruntergeladen werden kann.

Neue Erkenntnisse und regulatorische Vorgaben bezüglich nachhaltiger Aspekte können evtl. erst nachträglich berücksichtigt werden.

### Lizenzdisclaimer

#### MSCI

MSCI® ist eine eingetragene Marke von Morgan Stanley Capital International Inc. MSCI übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Gewährleistung und ist in keiner Weise verantwortlich für etwaige in diesem Dokument enthaltene MSCI-Daten. Die MSCI-Daten dürfen nicht weitergegeben oder als Basis anderer Indizes, Wertpapiere oder Finanzprodukte verwendet werden. Diese Publikation wurde nicht von MSCI geprüft, gebilligt oder hergestellt.

#### STOXX

iSTOXX® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.



**DekaBank**  
**Deutsche Girozentrale**  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon:  
069 7147 - 652

[www.deka.de/zertifikate](http://www.deka.de/zertifikate)

